

Vorlage

Vorlage Nr.: 66/105/2015

Federführung: Abt. 66 - Tiefbau und Bauhof	Datum: 08.07.2015
Verfasser: Kathrin Berling	AZ: 6/66 -Ber/Ol

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	08.09.2015	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	15.09.2015	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Kreisverkehrsgestaltung L 848 Bakumer Straße / L 861 Dinklager Landstraße

Sachverhalt:

Es besteht seit einiger Zeit die Bestrebung, den Kreisverkehrsplatz am Knotenpunkt der Straßen Dinklager Landstraße, Bokerner Damm und der Bakumer Straße gemeinsam mit der Stadt Vechta und der Gemeinde Bakum neu zu gestalten, da sich dort die Gemeindegrenzen treffen und jede Kommune einen Anteil an diesem Kreisverkehr hat.

Zurzeit ist die Fläche mit Bodendeckern und Sträuchern bepflanzt. Zudem haben sich einige Wildsämmlinge etablieren können. Die momentane Bepflanzung ist konzeptlos und wirkt ungepflegt. Durch den minimal betriebenen Unterhaltungsaufwand zur Pflege des Kreisverkehrsplatzes ist die Bepflanzung über die Jahre unansehnlich geworden.

Zur Umgestaltung des Kreisverkehrs ist verwaltungsseitig ein Konzept entwickelt worden, welches vorab unter den Gemeinden abgestimmt wurde und nun in der Sitzung vorgestellt wird.

Entwurf :

Die Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes soll die drei Ortschaften, bzw. das dortige Aufeinandertreffen der Gemeindegrenzen widerspiegeln. Das Hauptgestaltungselement ist dabei ein Gefüge aus drei Cortenstahlplatten (Höhe ca. 3,5 m), in denen jeweils der Name und das Wappen des Ortes ausgefräst ist. Die drei Platten symbolisieren die drei Gemeinden und zeigen mit einer Seite in die Richtung der jeweiligen Ortschaft, mit der anderen zum Mittelpunkt des Kreisverkehrs.

Begleitet wird diese Konstruktion von einer ansprechenden und pflegeleichten Staudenpflanzung. Die verschiedenen Stauden sind in ihrer Blütezeit, Höhe, Blatt- und Blütenfarbe aufeinander abgestimmt und sorgen zusammen mit einer Blumenzwiebelpflanzung für einen ganzjährigen Blühaspekt.

Auf der restlichen Fläche des Kreisverkehrs erfolgt eine Raseneinsaat. Um die Pflege zu erleichtern und der Staudenpflanzung eine saubere Einfassung zu geben ist eine Begrenzung aus Cortenstahlbändern vorgesehen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die geschätzten Kosten für die Umgestaltung des Kreisverkehrsplatzes belaufen sich auf ca. 27.000 € und sollen gemeinsam von der Gemeinde Bakum und den Städten Vechta und Lohne getragen werden.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Umgestaltung des Kreisverkehrs wird zugestimmt. Die Kosten sind auf die beteiligten Städte Vechta und Lohne sowie auf die Gemeinde Bakum aufzuteilen.

Gerdesmeyer